

**MODUL B.A. 06-005-1109 Einführung in die KMW I: „Grundbegriffe, Akteure,
Strukturen und Prozesse“**

PROPÄDEUTIKUM

- GRUPPE D -

TERMIN

Ab 24.10.2019 (Donnerstag) 14-tägig, 11.00-13.00 Uhr im ZMK, Emil-Fuchs-Str. 1, Raum 2.17

SEMINARBESCHREIBUNG

Im Propädeutikum erschließen sich die Studenten Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Dafür werden systematisch anwendbare Techniken zur inhaltlichen Ordnung, formalen wie sprachlichen Gestaltung sowie stilistischen Aufbereitung thematisiert. Das Propädeutikum ist als Wechselspiel zwischen inhaltlicher Hinführung und praktischer Aneignung konzipiert.

Ziel des Seminars ist es, die Studenten für das wissenschaftliche Arbeiten zu sensibilisieren sowie Fähigkeiten zu vermitteln, mit denen sie ihr eigenes Studium bestreiten und ihre eigene Arbeit reflektieren können.

Die Studenten sind nach der Teilnahme am Seminar in der Lage:

- ✓ Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu benennen, zu beschreiben und anzuwenden,
- ✓ Strategien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu benennen, zu beschreiben, einzuordnen und anzuwenden sowie
- ✓ elementare Computerprogramme (zur Texteingabe und Literaturverwaltung) des wissenschaftlichen Arbeitens für ihr eigenes Studium anzuwenden.

SEMINAR- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Das Propädeutikum ist Teil der Klausur im Modul Einführung in die KMW I.

ZEITPLAN UND THEMEN

24.10.2019	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Einführung Seminar Einführung Wissenschaft
07.11.2019	Forschungsstand erarbeiten – Teil I Forschungsstand erarbeiten Literaturrecherche und -beschaffung
21.11.2019	Forschungsstand erarbeiten – Teil II Literaturbewertung Aufarbeitung und Strukturierung des Forschungsstandes Das Referat
05.12.2019	Die Hausarbeit Aufbau, Sprache, Argumentation
19.12.2019	Zitieren und Belegen
16.01.2020	Normativ-ethischer Rahmen der Wissenschaft Stolperfalle Plagiat Microsoft Word – wissenschaftliches Handwerk <i>Übung: Bitte Laptops mitbringen!</i>
optional	Citavi-Schulung in der Universitätsbibliothek

DOZENT/KONTAKT

Johannes Gemkow, M. A.: johannes.gemkow@uni-leipzig.de